

Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Freitag den 11. October 1861.

Bekanntmachung.

Montag den 28. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Martin Erkels von hier und die Wittve desselben folgende Immobilien, als:

- 1) 2538 — — — 16 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 42' lg. 36' tf.,
b) eine einstöckige Scheuer 38' lg. 18' tf.,
c) ein einstöckiger Stall 12' lg. 7' tf.,
No. 612 des Brandkatasters, an der
d) Hofraum, belegen in der Nerostraße zw.
Georg Daniel Einnenfohl und Anton
Reinhard Sellberger, gibt 7 fr. Gült-
Annuität;
- 2) 2539 — 10 55 86 3 Acker im Hammersthal zw. Ludwig Winter-
meyer und Aufstößer, gibt 34 fr. 2 hl.
Zehntannuität;
- 3) 2540 — 1 84 91 3 Acker in der Glendswiese zw. der Domäne
und Peter Schramm, gibt 41 fr. Zehnt-
annuität und 47 fr. 2 hl. Gültannuität;
- 4) 2542 — 1 97 — 2 Acker im kleinen Feldchen zw. Heinrich Thon
und Martin Erkels Wittve, gibt 53 fr.
1 hl. Zehntannuität und 1 fl. 52 fr.
2 hl. Gültannuität;
- 5) 2543 — 21 69 1 Acker am Schiersteinerweg zw. von Dnigern
und Wilhelm Schlitt, gibt 21 fr. 2 hl.
Zehntannuität;
- 6) 2544 — 73 83 2 Acker auf dem Heidenberg zw. Georg Phil.
Faust, von Malapert u. Domäne, gibt
9 fr. 2 hl. Gültannuität;
- 7) 2545 — 48 38 3 Acker im kleinen Feldchen zw. Martin Eikel
u. Friedr. Christ. Blum, gibt 10 fr. 2 hl.
Zehntannuität;
- 8) 2546 — 64 53 3 Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw.
Joh. Heint. Burt und Peter Schmidt,
gibt 14 fr. 2 hl. Zehntannuität;
- 9) 2547 — 91 87 3 Acker im großen Hainer zw. Ph. Menges
und Heint. Mart. Burt, gibt 20 fr.
1 hl. Zehntannuität und 56 fr. 1 hl.
Gültannuität;
- 10) 2548 — 60 81 2 Wiese auf der Truttenbach zw. Phil. Heint.
Schmidt und Wilh. Peter Blum;
- 11) 4159 — 42 72 2 Acker im kleinen Feldchen zw. David Schweis-
guth und Posthalter Schlichter, gibt 23 fr.
2 hl. Zehntannuität;

Stad.-No. Mg. Rth. Sch. Gl.

- 12) 2550 — 10 — 2 Wiese beim Löwenborn zw. Martin Erkel
Wittwe und der zweiten Pfarrei;
13) 2549 — 16 44 2 Wiese in der Au zw. Daniel Räßberger
beiderseits;

in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. October 1861. Herzogl. Kass. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. l. M. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Kastanien-
erndte im District Linden, Gewächsenstein und Fasanerie an Ort und
Stelle meistbietend versteigert.

Die Versteigerung beginnt im District Linden.

Wiesbaden, den 7. October 1861. Herzogl. Receptur.
11018 Bender.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird an dem israelitischen
Tobtenhofe dahier ein Afazienbaum, welcher sich zu Werthholz eignet, öffentlich
meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Christoph Moos
auf der Dietenmühle die Runkelrübencreseenz von circa 3 Morgen und die
weißen Rüben von circa 1½ Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern
lassen.

Sammelpfad der Steigerer ist an der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 10. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11135 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Gustav Ouerfeld
Wittwe von hier das Grundeigenthum hinter ihrem Hause an der Emser-
straße in 9 Parcellen, jede circa 50 Ruthen groß, auf die Dauer von 6
Jahren in dem Rathhause verpachten.

Wiesbaden, den 9. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11136 Coulin.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Gustav Ouerfeld
Wittwe und Herr Wilhelm Bogler von hier 2 Morgen 68 Ruthen Acker
ober der Blumenwiese neben Herrn Obristlieutenant von Ziemiedt in hiesigem
Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten.

Wiesbaden, 9. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11137 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Balthasar Faust sen. dahier will Montag den 21. d. M. Vor-
mittags 9 Uhr in seinem Hause, Saalgasse No. 30, verschiedene Haus- und
Küchengeräthschaften, als Tische, Stühle, Schränke, 1 Küchenschrank, Bett-
werk, Küchengeschirre aller Art, mehrere Bütteln, 1 große Ofenleiter &c.
gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
11138 Coulin.

Wegen eingelegetem Nachgebot werden Dienstag den 15. October l. J. Morgens 11 Uhr nochmals öffentlich versteigert:

a) die Lieferung von 8 Klafter Buchenscheitholz und 200 Stück Wellen, des Bettstrohes, und
c) das Gespül aus der Hospitalküche.

Wiesbaden, den 9. October 1861. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Die Kurz- und Modewaaren-Versteigerung bleibt bis auf Weiteres ausgesetzt.

Wiesbaden, 10. October 1861. S. Barth. 11139

Höhere Töcherschule.

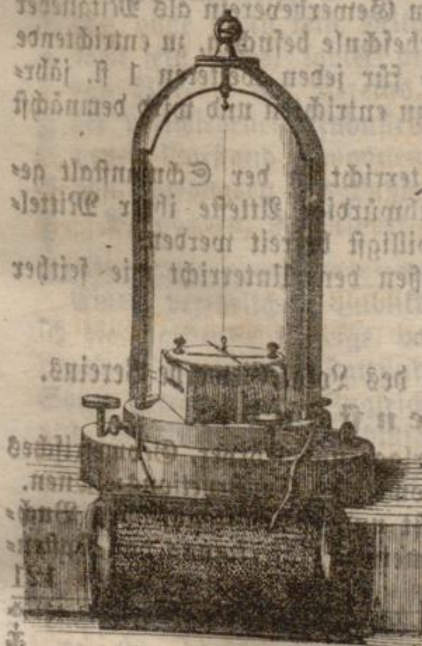
Der Winterkursus beginnt Montag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr in dem neuen Locale Louisenstraße No. 24.

Der Rektor

Dr. W. Fricke.

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp. in Berlin.



Dieser von den ersten ärztlichen Autoritäten anerkannte und von der **Revue des sciences im Hôtel de ville in Paris** mit der silbernen Medaille ausgezeichnete Heilapparat findet seine Hauptanwendung bei: **Rheumatismus, Gicht, Congestionen, Hypochondrie & Hysterie, Neuralgie, Lähmungen, Krämpfen u. s. w.**, insbesondere noch bei **Schwächezuständen, periodischen Ohnmächten, Secretionsstörungen**. Ferner aber auch empfiehlt sich die **Volta-electrische Bürste** bei jeder Art von

Bädern

als vorzügliches Reizmittel für die Haut, wie für den gesammten Organismus allen Kranken und Gesunden. 99

Preis fl. 7. — Fres. 15.

Broschüren gratis.

Hauptniederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Ein Tafelclavier, 6 1/2 Octav, ant. im Stande, zu verkaufen durch

11140 Instr. Matthes, Marktplatz 3 nächst der neuen Kirche.

Auch besorge ich stets das Stimmen und Repariren der Klaviere.

Eine große Auswahl Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen in sehr guter Qualität empfiehlt billigt

Ed. Kalb, Langgasse 30.

11075

Neue Tische, Bettstellen und Kleiderschränke sind zu verkaufen
bei Lackirer Sator, Oberwebergasse 46, 11141

Römerberg 26 sind Winterfaltpflanzen zu haben.

11142

Gewerbeschule in Wiesbaden.

Sonntag den 13. d. M. wird die Zeichen- und Dienstag den 15. die Abendschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich an den genannten Tagen einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichenschule Sonntag den 13. d. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule Dienstag den 15. d. Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichenschule ist auf die Vormittagsstunden von 10—12 und auf den Nachmittag von 1—3 Uhr und für die Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8—10 Uhr festgesetzt worden.

Anmeldungen zur Aufnahme von dormalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlingen können nach Ablauf obigen Termins keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Herrn Handwerksmeister werden ersucht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzurathen.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. jährlich. Dasselbe ist halbjährig voranzahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Schulanstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwilligst befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern genießen den Unterricht wie seither unentgeltlich.

Wiesbaden, den 10. October 1861.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbe-Vereins.

Unterrichtsgegenstände:

Zeichenschule: Freihandzeichnen nach Vorlage und Körper, Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Constructionszeichnen.
Abendschule: Deutscher Sprachunterricht und Geschäftsaufsätze, Buchführung, Arithmetik, Geometrie, Anfertigung von Kosten-
voranschlägen. 121

Am 13. October

beginnt die erste Ziehung der

Canton Freiburger fl. 7 Loose.

Haupt-Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000
bis abwärts 17 Francs.

Hierzu Original-Loose billigt, und solche nur auf obige Ziehung
gültig à 30 fr., 10 Stück à fl. 4. 30 fr. bei

M. D. Stern,

10685

Bank- und Wechselgeschäft, untere Webergasse.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. Adolph Löb, Wickersberg 7. 7420

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 15. 7618

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 11. October Nachmittags 3 1/2 Uhr

Militär-Musik

von dem Musikcorps des Kgl. Preuss. II. Thüringer Regiments No. 32, unter Leitung seines Capellmeisters, des Kgl. Musikdirectors **Joseph Golde.**

Gewerbeverein.

Nach den Bestimmungen der neuen Statuten hat für unsern Localverein eine Neuwahl des gesammten Vorstandes einzutreten, indem insbesondere der Vorsitzende, der Schriftführer und der Rechner des Vereins fortan direct von dem Verein gewählt werden sollen. Wir erlauben uns daher sämmtliche Mitglieder des Vereins zu einer

Montag den 14. d. M. Abends 8 Uhr
im Saale „zum Erbpinzen“ dahier stattfindenden **General-**

versammlung in der angenehmen Erwartung hiermit einzuladen, daß ohne Noth kein Mitglied ausbleiben, vielmehr Jeder darauf bedacht sein möge, soviel an ihm ist mitzuwirken, damit nicht allein in das Bureau des Vereins, sondern auch insbesondere zur Vertretung der verschiedenen Industrie- und Geschäftszweige solche Kräfte für den neuen Vorstand gewonnen werden, welche den gewerblichen Interessen von Wiesbaden als Landeshauptstadt angemessen sind.

Wiesbaden, 9. October 1861.

Der Vorstand. 123

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß **jeden Sonntag** fortwährend in meinem Locale **Tanzmusik** stattfindet, und für preiswürdige Speisen und Getränke Sorge getragen ist. Zugleich empfehle ich meine rein gehaltene 1857r, 58r und 59r **Welne** zu den billigsten Preisen.

11143

Chr. Scherer zur schönen Aussicht.

Theodor Weber, Buchbinder,

Ellenbogengasse 6, Wiesbaden,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Artikel brauner **Steinmassenarbeiten**, als: Wandtaschen, Leseplatte, Nähsteine, Thermometer, Blumenvasen &c. &c. Sämmtliche Artikel werden für Stickerien eingerichtet.

Zugleich empfehle mich in allen in das **Buchbinder-, Stuis-, Galanterie- und Portefeuille-Fach** schlagenden Arbeiten.

Reparaturen in Steinmassenarbeiten werden bestens besorgt.

10796

Wohnungsveränderung.

Mein photographisches Atelier ist jetzt **Taunusstraße 23** eine Etage hoch, vis-a-vis dem Felsenkeller.

11019

Otilie Wigand.

Sämmtliche **Lehrbücher** der hiesigen höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen. Heidenberg No. 1 im 3. Stock.

10930

Ruhrkohlen von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

10882

Günther Klein.

821

Georg Möbs, Buchhändler, in der Stadt, bei der

Woch.

bei der Woch. in der Stadt, bei der

Woch.

Frische Hasen bei Wildprethändler Geyer. 11084

Ziehung

der Canton Freiburger fl. 7 Loose

am 15. October a. e.

Haupttreffer Frs. 60000 — 50000 — 40000 — 30000 — 20000 — ; niedrigster Treffer Frs 17.

Originalloose à 6 fl. 15 fr. (in Partien billiger) und zu dieser

Ziehung à 30 fr. das Stück, 10 Stück à 4 fl. 30 fr. bei

10934 Hermann Strauß, untere Webergasse No. 13.

Ein Specereiladen mit vollständiger Einrichtung wird unter guten Bedingungen zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 11069

3 Zulassfässer, noch in sehr gutem Zustand, sind zu verkaufen Hirschgraben No. 1. 11025



Ein schwarzer Spitzhund ist zugekauft bei Rutscher Jung, Metzgergasse 13, und kann binnen 3 Tagen gegen Einrückungsgebühr und Futtermasgeld abgeholt werden. 11144

Es kann ein Französischer die chemische Seiden-, Wollen- und Handschuh-, sowie auch Federn-, Crepe- und Blondenwascherei nach neuester Pariser Art unter annehmbaren Bedingungen erlernen. Hierauf Reflectirende beliehen ihre Adressen unter der Chiffre M. E. poste restante Mainz einzusenden. 11145

Ein Mädchen, welches Weißzeug näht und ausbessern kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung Näh. Exped. 11146

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Steingasse 25 eine Stiege hoch. 11147

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen, ausbessern, stein stopfen und Kleider ausbessern kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 36. 11148

Stellen-Gesuche.

Eine Person gesetzten Alters mit guten Zeugnissen versehen, welche kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näh. Hirschgraben 8. 11095

Ein solides, braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped. d. Bl. 11149

Ein anständiges reinliches Mädchen, welches im Kochen wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Hrn. Friseur Jo. o. f., Langgasse. 11150

Ein wohlerzogenes Mädchen, mit allen weiblichen Arbeiten vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht eine Stelle zu Kindern in einer anständigen Familie. Näheres Erped. 11151

Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle in einer stillen Familie. Näh. Erped. 11152

Eine gesunde Amme sofort gesucht. Näh. Erped. 11153

Ein gesehtes Frauenzimmer, welches längere Zeit die Stelle als Haushälterin begleitete, sucht eine anderweitige Stelle, oder als Beschleüßerin, auch zu Kindern und kann baldigst eintreten. Näh. Erped. 11154

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit versteht, kann gleich einen Dienst erhalten. Näh. Erped. 11155

Une demoiselle de la Suisse française désire se placer en qualité de bonne des enfants. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11156

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näh. Erped. 10771

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 19. 10909

Ein junger Mann, der längere Zeit als Buchhalter und Correspondent fungirte, wünscht gegen mäßiges Honorar sich in gleicher Eigenschaft in verschiedenen Geschäfts- oder Privathäusern zu bethätigen und nimmt Franco-Offerten sub Lit. A. B. 120 bei der Erped. d. Bl. entgegen. 11009

Ein Junge von ordentlichen Eltern, welcher das Kochen erlernen will, wird gesucht.

C. Christmann, Restaurateur. 11008

Bei Anton Seilberger in der Nerostraße liegen 1500 fl. Vormundschaftsgeld gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 11103

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Erped. 11017

Ein Kapital von 3000 fl. wird auf erste Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit sogleich zu leihen gesucht. Näheres in der Erped. 11157

Heidenberg No. 27 ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, Küche, Keller und Hofstall zu vermieten und gleich zu beziehen. 11158

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kirchgasse No. 11. 11159

Verbrechen und Strafe.

(Fortsetzung aus 238.)

Ella schwieg. Geschüttelt von Zorn und Empörung sah Galmont seine schöne Herrin erbeben. Er überlegte einen Augenblick, dann trat er nahe an sie heran und sprach mit schmerzlich bewegter Stimme: „Mistress, ich war viele Jahre ein leichtsinniger Mensch. Mein ganzes Leben bildet fast eine Kette von Verirrungen, nie aber war ich so schlecht, das zu vergessen, was ich Ihrem Vater schulde. Das ich damals in dem Plan zu Ihrer Entführung meinem Herrn zur Seite stand, dazu hatte ich meine guten Gründe. Theils trieb mich die Nothwendigkeit, theils hatte ich auch Ihr Glück im Auge.“

„Mein Glück!“ rief Ella mit einem schmerzlichen Seufzer, mein Glück? Steh mich an, wie glücklich ich jetzt bin.“

(Forts. f.)

 $9\frac{1}{2}$

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 239) 11 October 1861.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Das Museum bleibt von heute an während des Winters geschlossen.

Wiesbaden, den 9. October 1861.

Der Vorstand. 421

G. Ph. Ellmer

empfehlte sein Lager in

Glas-, Cristall- & Porzellan-Waaren

zu billigen Preisen.

10977

Samstag den 19. October

Schneider-Ball

im großen Saale im Schwalbacherhof bei Hrn. Rieser,
wozu ergebenst einladet

Das Comité.

11107

Kirchweihfest zu Kloppeheim.

Sonntag den 13. October findet große Tanzmusik statt, wozu ich
meine Freunde und Gönner höflichst einlade.

Jacob Goffmann in der „Rose“.

11108

Von heute an Mainzer Actienbier per Flasche 8 fr. bei

Georg Möbus, Mehrgasse 3.

11109

Messer-Schärfer

von Porzellan-Steinmasse.

Das stumpfeste Messer hiermit einigemal gestrichen, erhält die Schärfe
eines frisch geschliffenen Messers, ohne die Klinge dadurch zu ruiniren oder
rissig zu machen. Zu haben bei

11023

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

Lehrbücher, in dem Dr. Schirm'schen Institute eingeführt, sowie
italienische classische Werke sind billig abzugeben neue Colonnade
No. 32-33.

11110

Ein einseitiges Comptoir-Pult wird zu kaufen gesucht. Respec. anten
belieben ihre Adressen in der Expedition d. Bl. einzureichen.

11111

Neugasse 14 sind Winterhosen und Röcke zu verkaufen.

11112

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich wieder auf meinem
Geschäfte arbeite und bei Frau Theis, Heidenberg 4, wohne.

Heinrich Birk, Schuhmacher.

Dieselbst ist auch ein Schweinstrog zu verkaufen. 11113

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Schulgasse
No. 13 verlassen habe und eine andere in meinem neuerbauten Haus
Mauritiusplatz bezogen habe. Zugleich empfehle ich eine große Aus-
wahl feine und ordinäre Blumen nebst allen Sorten Ballkränzen.
Außerdem sind zu haben erste Sorte Stearinlichter, Wachskerzen von
einem Pfund an bis zu Viertel, alle Sorten Wachsstöcke, Zünd- und
Bartwachs vom Pfund bis zum Achtel.

Heinrich Schön. 11132

Neue holl. Roll-Säringe per Stück 4 fr. bei

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 11109

Bei **Chr. Ries**, untere Webergasse No. 28, ist
Ochsenfleisch das Pfd. für 16 fr. zu haben. 10935

In der **Israelitischen Restauration** zur „Stadt Kreuznach“ werden
fortwährend Abonnenten zu möglichst billigen Preisen angenommen. 11114

Ein unspannener polirter **Kaunitz** ist zu verkaufen. Wo, sagt die
Erped. d. Bl. 11115

Ein **Oberbett**, zwei **Kissen**, ein runder gepolsterter **Sessel** und ein
Plattofen sind zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 11116

Eine kleine **Drehwaschmange**, welche nicht Raum wegnimmt ist billig
zu verkaufen Nerostraße 43. 11117

Ein gutes **Zugpferd** (Rappe) und ein zweispänniger **Wagen** steht
zu verkaufen bei **Adam Gramer, Stiftstraße 9.** 11072

Zwei Memisethore zu verkaufen Rheinstraße No. 3. 10265

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße 8 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 11118

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801

Bleichstraße 1 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei
Frau Koch, Schwalbacherstraße 7. 11119

Burgstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11011

Dolzheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder
einzeln zu vermieten. 8254

Emserstraße 6 sind 2 möblirte Mansarden, die eine mit Cabinet zu ver-
mieten. 11120

Emserstraße No. 24 ist ein möblirtes Zimmer vom 15. October an zu
vermieten. 10914

Ed der Lang- und Goldgasse 23 ein möblirtes Zimmer. 7428

Ed der Burg- und Wilhelmstraße, Parterre, sind 2 schön möblirte
Zimmer sogleich zu vermieten. 269

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße 30 ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 11099

Friedrichstraße No. 2 ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 9345

Geisbergstraße 11 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. November zu vermieten. 11121

Geisbergstraße 20 im zweiten Stock 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11122

Hochstätte 9 ist ein Logis aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermieten. 10964

Kapellenstraße 6 sind 4 möblirte Zimmer, Parterre, nebst Küche und Zubehör auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 11123

Langgasse No. 29 sind im 2. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör zu vermieten, auch können daselbst im 1. Stock mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost abgegeben werden. 11053

Langgasse 43 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9642

Lehrstraße 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 10653

Louisenstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde, möblirt zu vermieten. 10973

Louisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör sogleich anderweitig zu vermieten. 10965

Marktplatz No. 8 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9644

Neuggasse 30 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße gleich zu vermieten. 10716

Mühlgasse No. 7

ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinangergehenden Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7912

Neuggasse 3 Parterre sind zwei ineinangergehende möblirte Zimmer, auch einzeln zu vermieten und gleich zu beziehen. 10477

Neuggasse 3-2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863

Nerostraße 29 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Logis sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11124

Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Holzstall, Keller und allen Bequemlichkeiten, sogleich auch später zu vermieten. 8715

Nerostraße 43 ist ein klein möblirtes Zimmer (heizbar), gleicher Erde, zu vermieten. 11125

Nöderstraße No. 36 (Parterre) ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11126

Nöderallee 4, gleicher Erde, ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel gleich zu beziehen. 11127

Nömerberg 14 ist ein kleines Logis zu vermieten. 11128

Schwalbacherstraße No. 7 ist eine Dachstube im Hinterbau an eine stille Person zu vermieten. 11056

Sonnenberger Chaussee 5 ist das kleine Haus zu vermieten. 11129

Sonnenberger Chaussee sind 2 Wohnungen möblirt mit einer Küche zu vermieten. Näh. Tannusstraße 23. 10087

Stiftstraße No. 1 ist das ganze Haus, auch einzelne Etagen zu vermieten. Zu erfragen Webergasse No. 38. 10743

Stiftstraße (Nerothal) 14 ist eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel an eine stille Familie gleich zu vermieten. 9818

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 7546

Wilhelms Höhe 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 10839

An eine stille Familie ist eine freundliche Wohnung (Commerseite), bestehend in 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Möbel nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen; auch kann ein Cabinet Parterre zu jedem Gebrauch dazu gegeben werden. Auch ist daselbst eine Mansardwohnung nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 10956

Bei Louis Roth, Schachtstraße 23, ist eine Wohnung im mittleren Stock sogleich zu vermieten. 10840

Bei einer anständigen Familie sind einige freundliche Zimmer möblirt, auf Wunsch mit Verköstigung zu vermieten. Näh. Exped. 11130

Ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock oder eine freundliche heizbare Mansardstube ist in einem nahen Landhause billig zu vermieten. Näh. in der Exped. 10958

Eine für sich abgeschlossene möblirte Wohnung, 4—5 Zimmer enthaltend, auf Verlangen auch Küche, ist in der Nähe der Trinkhalle zu vermieten, Näheres in der Expedition. 11131

Ein möblirtes heizbares Mansardstübchen ist billig zu vermieten. Das Nähere bei Rufinus Schöler, Röderallee im neugebauten Hause des Hrn. Maurermeisters Koch. 11058

Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 11100

In dem neuerbauten Eckhause der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist die Bel-Etage, bestehend in neun bis zehn Zimmern, nebst Zugehör zusammen oder getheilt gleich zu vermieten. 11059

In meinem neuerbauten Landhause, Geisbergstraße No. 15, ist der obere Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern und vollständigem Zugehör zu vermieten. Näh. bei Ph. Ch. Hoffmann, Europ. Hof. 11133

In der Nähe der Bahnhofe ist eine möblirte Wohnung von 7—8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 11134

Im Hause am Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist bei Reallehrer Chun ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10960

In dem neuen Landhause Stifstraße 12 (Nerothal) ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern und sonst Erforderlichem zu vermieten. 10704

In einem Landhause nahe am Curiaal ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Gustav Decker. 9624

In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865

In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage vom 15. October an zu vermieten. E. Formes. 9255

Zwei freundliche Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Küche, sind vom 1. October l. J. an zu vermieten. Das Nähere Heidenberg No. 24 bei der Oberaufseherin. 10164

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Ladenlokal.

Drei ineinandergehende geräumige Zimmer, Parterre, in sehr gangbarer beliebter Lage und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sind zu vermieten durch das Commission-Bureau von Gustav Decker. 10039

Einige Gymnastiken können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 9097